

DE

***Fall Nr. COMP/M.3335 -
GÖTZ / SCHWENK /
STRABAG / BFU JV***

Nur der deutsche Text ist verfügbar und verbindlich.

**VERORDNUNG (EWG) Nr. 4064/89
ÜBER FUSIONSVERFAHREN**

Artikel 6, Absatz 1, b KEINE EINWÄNDE
Datum: 09/12/2003

*Auch in der CELEX-Datenbank verfügbar
Dokumentenummer 303M3335*



KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Brüssel, den 09/12/2003

SG (2003) D/233311-12-13-14

ÖFFENTLICHE VERSION

FUSIONSKONTROLLVERFAHREN
ENTSCHEIDUNG NACH ARTIKEL 6
ABSATZ 1 BUCHSTABE B

VEREINFACHTES VERFAHREN

An die anmeldenden Parteien

**Betr.: Sache Nr. COMP/M.3335 – Götz/Schwenk/Strabag BFU (JV)
Anmeldung vom 10.11.2003 gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr.
4064/89 des Rates
Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften C 277 vom
18.11.2003, Seite 18**

Sehr geehrte Damen und Herren,

1. Am 10.11.2003 ist die Anmeldung eines Zusammenschlußvorhabens gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates¹ bei der Kommission eingegangen. Danach ist folgendes beabsichtigt: Die Unternehmen Götz Holding GmbH & Co. KG („Götz“, Deutschland), Schwenk Zement KG („Schwenk“, Deutschland) und die zum Konzern der österreichischen Bau Holding Strabag AG („Strabag“) gehörende Ilbau Deutschland GmbH („Ilbau“) erwerben im Sinne von Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b der Ratsverordnung die gemeinsame Kontrolle über das Unternehmen BFU Betonförderunion GmbH & Co. KG („BFU“, Deutschland) im Wege des Erwerbs von Anteilen und der Einbringung von Vermögenswerten.

¹ ABl. L 395 vom 30.12.1989, S.1, berichtigte Fassung ABl. L 257 vom 21.9.1990, S. 13; zuletzt geändert durch Verordnung (EWG) Nr. 1310/97 (ABl. L 180 vom 9.7.1997, S. 1, Berichtigung in ABl. L 40 vom 13.02.1998, S. 17.)

2. Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig:
 - Götz: Betonpumpen;
 - Schwenk: Zement, Beton, Betontechnik, Betonchemie, sonstige Baustoffe;
 - Strabag: alle Bereiche der Bauindustrie;
 - BFU: Betonpumpen.
3. Nach Prüfung der Anmeldung ist die Kommission zu dem Schluss gelangt, dass das Vorhaben in den Anwendungsbereich der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates und des Absatzes 4 a der Bekanntmachung der Kommission über ein vereinfachtes Verfahren für bestimmte Zusammenschlüsse gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates² fällt.
4. Aus den Gründen, die in der Mitteilung der Kommission über das Vereinfachte Verfahren dargelegt sind, hat die Kommission entschieden, den Zusammenschluss für vereinbar mit dem Gemeinsamen Markt und mit dem EWR-Abkommen zu erklären. Diese Entscheidung beruht auf Art. 6(1)(b) der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates.

Für die Kommission

(Unterzeichnet)

Mario MONTI
Mitglied der Kommission

² ABl. C 217 vom 29.7.2000, S. 32.